

Bewerbung als Delegierter für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK)

Sami Chakkour

Selbstvertretung als Anspruch:

Hallo Ihr Lieben,

ich heiße Sami Chakkour, bin 20 Jahre alt und studiere an der Universität zu Köln Psychologie. Seit 2 Jahren bin ich Mitglied bei den GRÜNEN, ein halbes Jahr davor bin ich zur GRÜNEN JUGEND gekommen. Aufgewachsen bin ich im schönen Bonn und habe libanesische Wurzeln.

Im Vorstand der GRÜNEN JUGEND Köln übernehme ich seit einem Jahr die politische Geschäftsführung. Meine Themenschwerpunkte hier waren vor allem die Antirassismearbeit, die Migrations- und die Queerpolitik. Der Kampf für eine offene Gesellschaft war es, der mich zu den GRÜNEN brachte und meine Arbeit prägt. Im Sommer letzten Jahres haben wir die Kommission zur nachhaltigen Einbindung von Menschen mit Migrationsgeschichte gegründet, in der Ich als gewählter Delegierter der GRÜNEN JUGEND Köln mitarbeite. Zudem bringe ich mich als aktives Mitglied im AK Queer ein.



Selbstbestimmung als Grundsatz:

Der Kampf für die Rechte von Frauen*, Inter*- und Trans*personen, Queers, für die Rechte von Geflüchteten und Menschen mit Migrationsgeschichte darf nicht nur von einzelnen Anträgen und Personen abhängen, sondern muss fest eingeschrieben in der DNA unserer Partei sein. Deshalb ist es mir besonders wichtig auf der BDK im November den Grundsatzprogrammwurf mit abstimmen zu können. Wenn es 2021 dazu kommt, dass wir im Bund wieder Verantwortung übernehmen, dann mit einem Grundsatzprogramm, welches klar macht, dass grüne Politik in ihrem Kern queerfeministisch ist. In ihrem Kern antirassistisch ist. Und dass grüne Politik in ihrem Kern eine Politik ist, welche klar für das Selbstbestimmungsrecht der*des Einzelnen streitet. Ob beim Schwangerschaftsabbruch, der Personenstandsänderung, der Wahl des Lebensmittelpunkts oder der Freiheit zu heiraten, wen mensch heiraten möchte. Diese politischen Forderungen in die Tat umzusetzen ist Herausforderung und Chance zugleich - Doch noch nie war Veränderung so notwendig wie heute.

Vielfalt im Sinn:

„Center the margins“ schreibt Bell Hooks und meint damit die politischen Zentrierung der Menschen, welche in unserer Gesellschaft besonders marginalisiert sind. Diesem Ansatz folgt das Statut für eine Vielfältige Partei ohnegleichen. Mit dem Statut werden bei der BDK die Leitlinien gelegt um uns als Partei diverser und inklusiver zu gestalten. Das ist wichtig! Doch es ist auch erst der Anfang. Es wird sich zeigen, ob die Instrumente greifen um die innerparteiliche Vielfalt zu erhöhen oder ob es wirksamere Mittel braucht um bestehende Barrieren und Ungerechtigkeiten abzubauen. Ich würde mich freuen diesen Prozess begleiten zu dürfen.

Für all das werbe ich um euer Vertrauen!